

Geschäftliche Sitzung

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **25 (1932)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitgliederbestand. Wenn wir glücklicherweise keine Verluste von Mitgliedern durch Tod zu beklagen hatten, müssen wir anderseits die Austritte der Herren Dr. H. Fischli in Diessenhofen und Prof. Dr. E. Künzli in Solothurn bedauern. Dafür sind die Neueintritte der Herren Dr. A. Senn, Geologe in Puerto Cabello, Venezuela, Dr. J. Kälin, Privatdozent, Zoolog. Institut Universität Freiburg (Schweiz) und Prof. Dr. Rud. Schwarz, Universität Basel, zu verzeichnen, so dass die Mitgliederzahl heute 52 beträgt, gegenüber 51 im Vorjahre.

Bundessubvention für die Abhandlungen. Die bei den eidgenössischen Behörden nachgesuchte Subvention von Fr. 3000.—, um die unser Delegierter im Senat, Dr. H. G. Stehlin, im Einverständnis mit dem Vorstande eingekommen ist, wurde erfreulicherweise für 1932 wieder bewilligt.

Das Redaktionskomitee hat in seiner letzten Sitzung, welcher zum ersten Male unser offizieller Vertreter Herr Prof. A. Jeannot beiwohnte, beschlossen, dass auf den Jahresbericht in den *Eclogae* keinesfalls mehr als der oben erwähnte Betrag aus der Bundessubvention verwendet werden soll.

Kassabericht. Der Kassabestand, abgeschlossen auf 23. Dezember 1931, weist auf:

Einnahmen	Fr. 4033.72
Ausgaben	„ 4012.15,

so dass sich ein Saldo auf neue Rechnung von Fr. 21.57 ergibt. Die Rechnungsrevisoren, Dr. E. Baumberger und Dr. S. Schaub, haben die Rechnung geprüft und richtig befunden. Von der Bundessubvention wurden Fr. 2300 dem Redaktionskomitee der Abhandlungen übergeben.

Im Namen des Vorstandes

Der Präsident: K. HESCHELER.

B. Geschäftliche Sitzung.

Der Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1931—32 wird verlesen und von der Versammlung genehmigt. Im Anschlusse gedenkt der Präsident des vor wenigen Tagen verstorbenen Mitgliedes, Herrn Prof. Dr. F. Oppliger, Küssnacht (Zürich), dessen Andenken der nächstjährige Bericht festzuhalten haben wird. Die Anwesenden bezeugen ihr Beileid durch Erheben von den Sitzen.

Für das Biennium 1933—34 wird statutengemäss der Vorstand wie folgt bestellt:

Präsident: Dr. H. Helbing,
 Vizepräsident: Prof. Dr. A. Jeannet,
 Sekretär und Kassier: Dr. R. Rutsch,
 Beisitzer: Dr. H. G. Stehlin und Dr. Ad. Jayet.

Als Jahresbeitrag wird wie bisher Fr. 15.—, für diejenigen Mitglieder, die der S. N. G. angehören, Fr. 10.—, festgesetzt.

Zu Anfang 1932 erschien Bd. LI der Abhandlungen, der folgende Arbeiten enthält:

1. TH. KORMOS, Oberpliozäne Wühlmäuse von Senèze (Haute-Loire) und Val d'Arno (Toscana). Mit 12 Textfiguren.
2. P. REVILLIOD, Sur un Mastodon de Bolivie. Avec 2 planches et 9 figures dans le texte.
3. C. RENZ, Zur Kenntnis der Gattung *Aspidiscus* Koenig. Mit 1 Tafel.
4. O. RENZ, Über das Vorkommen von *Cladocoropsiskalken* im Schweizer Jura. Mit 1 Tafel.
5. B. PEYER, Placodontia. Mit 3 Doppeltafeln und 5 Textfiguren. (B. PEYER, Die Triasfauna der Tessiner Kalkalpen III.)
6. B. PEYER, *Ceresiosaurus calcagnii* nov. gen. nov. spec. Mit 7 Tafeln, wovon 6 doppelt, und 31 Textfiguren (B. PEYER, Die Triasfauna der Tessiner Kalkalpen IV.)

C. Wissenschaftliche Sitzung.

Zugleich Sektion

für Paläontologie der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.

1. — A. JEANNET (Zurich): **Sur quelques Echinides fossiles étrangers.**

Nous avons fait paraître, il y a quelques années, M. J. Lambert et moi¹⁾, une petite note relative à des Echinides des Iles de la Sonde. Grâce à la communication de nouveaux documents par M. le Prof. Dr H. Gerth d'Amsterdam, je suis en mesure de donner de nouveaux renseignements, notamment en ce qui concerne les «Sculptés» du Tertiaire de Java.

De la tribu des *Salmacinae*, nous pouvons signaler un *Trumechinus* pliocène, différent du *T. Batheri* Lambert et Thiéry, ainsi que des *Temnopleurus*.

A la tribu des *Temnechinae* à fossettes peu développées, nous rapportons plusieurs espèces d'*Arbacina*; au groupe à fossettes bien développées, appartiennent plusieurs espèces de *Dicoptella* et d'*Opechinus*. Les *Opechinus* miocènes de Java se distinguent tous de ceux de l'Inde par la présence d'une importante fossette angulaire à l'angle médian des plaques interambulacraires.

¹⁾ Eclogae geol. Helv tiae, Vol. 21, 1928, p. 465.